

TOUR DU LEMAN A L'AVIRON

REGATTA-INSTRUKTIONEN

Das Startgeld ist bis spätestens am Freitag vor dem Start der Tour um 21 Uhr in vollständiger Höhe einzuzahlen;

Beim Teilnehmer dürfen keinerlei Vorbehalte gegenüber der Ausübung des wettkampfmässigen Rudersports bestehen;

Der Teilnehmer muss in offenem Gewässer leicht bekleidet und mit Schuhen mindestens 500 m weit schwimmen können;

Kontrolle von Material und Ausrüstung jeder Mannschaft vor der Wasserung;

Eine Schwimmweste (nicht automatisch aufblasbar) pro Teilnehmer (Steuermann + Ruderer) muss in Griffweite deponiert werden (unter dem Rollsit);

Jeder Teilnehmer muss sich vergewissern, angemessen ausgerüstet und für jegliche Wetterbedingungen ausreichend geschützt zu sein;

Jeder Teilnehmer muss über gültige Identitätspapiere und Visa verfügen;

Sollten das Material oder die Ausrüstung unvollständig sein oder im Boot unzweckmässig deponiert sein, wird die Mannschaft nicht zum Start zugelassen;

Den Zeitplan der Wasserung strikte beachten;

Start der Tour genau um 8 Uhr;

Den öffentlichen Schiffsverkehr nicht behindern. Die Tatsache, an der Tour teilzunehmen, ermächtigt zu keinen besonderen Vortrittsrechten;

An jedem Kontrollposten seine Nummer dem Kontrolleur melden;

Die vorliegenden Instruktionen wurden in Französisch verordnet. Bei allfälligen anderen Versionen handelt es sich um blosse Uebersetzungen, die nur zwecks Information der fremdsprachigen Teilnehmer verfasst wurden. Bei Mangel an Zusammenhang, Abweichungen oder Widersprüchen zwischen dem Inhalt der verschiedenen Versionen ist ausschliesslich der französische Text massgebend und anwendbar.

Die Kontrollposten steuerbords passieren (zwischen dem Land und der Boje vorbeifahren) ausser in Yvoire;

Es wird davon abgeraten, zu weit draussen zu rudern;

Achtung beim Steg von Messery Nord: $46^{\circ}21.007'$ Ost: $006^{\circ}16.542'$ oder 510 482/133 857, der nicht beleuchtet ist;

Ausser wenn es die Umstände erfordern, sollte kein Teilnehmer das Ufer schwimmend erreichen oder zu schwimmen versuchen, ohne eine Schwimmweste zu tragen;

Unter Rennausschluss bei Nichterfüllung der Vorgaben, den Kontrollposten von Lausanne-Vidy innert weniger als 6 Stunden und 30 Minuten erreichen, desgleichen den Kontrollposten von Le Bouveret innert weniger als 9 Stunden erreichen, ferner darf an jenem Posten der Rückstand einer Mannschaft auf das erste Boot drei (3) Stunden nicht übersteigen;

Im Falle von Disqualifikation, Rennausschluss oder Aufgabe die Société Nautique de Genève (SNG) auf dem Landweg erreichen;

Jegliche Aufgabe unbedingt unverzüglich dem Organisator melden (von der Schweiz aus: 022 707 05 02 oder, von Frankreich aus: +4122 707 05 02);

Sofort nach Eindunkeln das weisse Blinklicht auf dem Bug einschalten und bis zum Ende der Tour eingeschaltet lassen. Gleichzeitig den Leuchtstab, der auf dem Riemen, bzw. die Leuchtstäbe, die auf den Skulls des Bugmannes angebracht werden müssen, zum Leuchten bringen;

Das Land ansteuern, sobald die Warnlichter (45 t/min) eingeschaltet werden;

Um eine allfällige Rückführung einer Mannschaft koordinieren zu können, muss jeder Begleiter, der die Tour mit einem Motorfahrzeug vom Ufer aus verfolgt, das Regattasekretariat informieren, bevor er losfährt;

Sportgeist bekunden, sämtliche Massnahmen treffen, um jeglichen Unfall zu vermeiden und, im Falle von Gefahr, sich gegenseitig Beistand leisten;

Den Instruktionen des Organisators, des Kontrolldienstes, des Rettungsdienstes, des ärztlichen Dienstes, der Behörden, der Polizei und der Grenzwächter Folge leisten.

